Apropos Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 49

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Apropos Sport

Frustrierend oder animierend?

Welche sozialen Probleme werden von der Bevölkerung als besonders wichtig wahrgenommen, welchen Stellenwert nimmt das Drogenproblem ein, was ist zur Vorbeugung gegen die Drogensucht zu tun? Diesen und weiteren Fragen ist die Fachstelle für Alkoholprobleme in einer Erhebung nachgegangen. Mehr als ein Viertel aller 15- bis 74jährigen Schweizer nannten «Schwierigkeiten im Umgang mit der Jugend» als das für die Schweiz bedeutsamste Gegenwartsproblem. Interessanterweise wurde diese Einschätzung von allen Altersstufen, Bildungs- und Einkommensschichten geteilt. Auf die Frage: «Woran liegt es, dass so viele Jugendliche Drogen nehmen?» antworteten 32,5 Prozent mit «Erziehungsfehler der Eltern».

Der Pädagoge Professor Konrad Widmer stellte in seinem Buch «Der junge Mensch und seine Eltern, Lehrer und Vorgesetzten» fest: «Es gab wohl kaum eine Zeit, in der so viele Eltern um Jugendliche Angst hatten, Angst vor Drogengenuss, vor Sexualmissbrauch, vor Autoritätsverweigerung. Sie stehen oft hilflos der Anmassung auf Freiheit gegenüber. Sie sind verunsichert in der Frage, wann und wo sie noch nein sagen dürfen.»

Sexualität, Drang zur Opposition und Aggression, ungezügelter Tatendrang sind bei einem Teil der Jugend die vorherrschenden Triebkomponenten. Triebenergien können aber, so sagt uns die Psychologie, auf strukturell verwandte Ziele und Aktivitäten umgeschaltet werden. So kann beispielsweise sportliche Bewegung weitgehend die Sexualenergie sublimieren, Opposition und Aggression sowie Tatendrang können im Sport in ethisch zulässiger Form abreagiert, respektive befriedigt werden.

In seiner Arbeit «Unrast der Jugend» stellte Casparis fest: 53,4 Prozent der befragten Jugendlichen treiben häufig Sport, 34,6 Prozent selten und 11,3 Prozent nie. Jugendliche, die aktiv Sport treiben, konsumieren erwiesenermassen in den seltensten Fällen Drogen, sie gehören auch nicht zu den Randalierern.

Wie wär's, wenn vermehrt versucht würde, die an Ecken, Plätzen und Spielautomaten herumhängenden und fehlgeleiteten Jugendlichen vermehrt für den Sport mit seinem vielfältigen Angebot zu begeistern. Allerdings, wenn in den Medien fast ausschliesslich Spitzensport gezeigt wird, frustriert das in vielen Fällen mehr als es animiert; und dies nicht nur sportliche Antitalente.

Spitzensport in seiner technischen Vollendung, zum Beispiel die Reckübung der Chinesen Tong Fei und Li Ning oder die Gruppenvorführungen der Russinnen in der Sportgymnastik, wird höchstens einige ehrgeizige Talente, nicht aber die breite Masse zum Nachahmen anspornen, obwohl viele Politiker, wenn sie schon von Sport reden, gerne das Gegenteil behaupten. Oder haben Sie das Gefühl, ein durchschnittlich begabter Jüngling könne sich mit dem chinesischen Kunstturner Li Ning identifizieren?

Speer

Wengen

1300 – 3450 m über Meer
im Zentrum des Ski-Karussells der Jungfrau-Region

Mit idealen Zugs- und Strassenverbindungen zur **autofreien** Sonnenterrasse von Wengen.

Attraktivster und grösster Wintersportplatz im Berner Oberland. Austragungsort der Internationalen Lauberhorn-Skirennen. Grossartiges Bergpanorama, besonders gutes Klima, viel Spass und Unterhaltung.

30 Hotels mit 2300 Betten. 500 – 600 Chalets- und Ferienwohnungen mit 2500 Betten.

Ski-Packages (inkl. Bahnen und Lifte) und Nichtskifahrer-Arrangements von Fr. 234.– bis Fr. 862.–.

Auskunft, Buchungen, Prospekte:
Verkehrsbüro Wengen, Postfach, CH-3823 Wengen, Telefon 036-55 14 14

HOTELS (Tel. 036)	Betten	Zimmer/HP o/Bad	m/Bad
Schönegg *** E.+V. Hofmann-Stirnemann	50	57 – 75 Tel. 55 17 25	69 – 95
Residence *** U.+E. Rieben	45	– Tel. 55 33 66	– 69 – 95
Bernerhof ** Rudolf Schweizer	40	52 – 69 Tel. 55 27 21	63 – 81
Schweizerheim ** A. Lauener	40	52 – 69 Tel. 55 11 12	63 – 81

VICTORIA **** LAUBERHORN

Total renoviertes, familienfreundliches 1.Klass-Hotel im Zentrum, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, bei hohem Komfort einen angenehmen Aufenthalt. Zimmer mit Bad/WC, Tel. Radio, **Halbpension sFr. 69.–/99.–** je nach Lage, Saison und Aufenthaltsdauer. **Vorteilhafte Ski-Arrangements:** 7 Tg. Halbpension, Bad/WC, inkl. Skiabo. auf sämtl. Transportanlagen **sFr. 598.50.**

S. Castelein Dir. CH-3823 Wengen
Tel. 036/56 51 51 Telex 923 232

REGINA ****

Sonnige, zentrale Lage – Schöne Aufenthaltsräume – Gemütliche Bar – Menüwahl – Vegetarier- und Diätmenüs (ohne Zuschlag).
Die Betreuung und Bedienung ist aufmerksam und persönlich.
Günstige Ski-Package-Arrangements ab Fr. 550.– pro Woche.

Auskünfte + Prospekte: Fam. Jack Meyer Regina, 3823 Wengen, Tel. 036-55 15 12

PARK-HOTEL BEAUSITE Wengen

Wo der Gast noch König ist!
Verlangen Sie Prospekte.
Hallenbad - Sauna.
Herrliche, ruhige Winterferien
Zuvorkommende Betreuung.
Absolut erstklassige Küche.
Gerne unterbreiten wir Ihnen eine günstige Offerte für Ihre Winterferien.
Fam. J.P. Burkhardt-Bühler
Tel. 036-55 25 21, Tx. 923 252

SUNSTAR-HOTEL

Erst-Klass-Hotel an ruhiger Aussichtslage, mit allem Komfort und freundlicher Bedienung.
•Hallenbad, Sauna u. Solarium kostenlos•
• Frühstücksbuffet • Restaurant, Bar mit Musik •
Aufenthaltsraum mit Cheminée, Fernsehzimmer
SUNSTAR-HOTEL**** CH-3823 Wengen,
Tel. 036-56 51 11, Telex 923 266
Fam. E. Leemann-von Allmen
Weitere SUNSTAR-Betriebe in: Davos, Lenzerheide, Flims, Grindelwald und Villars-sur-Ollon

HOTEL BELLEVUE ***

Frau D. Bertolli
T. 036-55 15 71 – Tx. 923 299
Gepflegtes Haus, ruhige Lage, herrliche Aussicht. Ideal zum Ausruhen und Entspannen.

HOTEL BRUNNER

das Haus in bester Lage
Kein Schritt zu Fuss, Sie fahren Ski bis vor's Hotel.
Günstige Ski-Packages
Tel. 036-55 24 94

HOTEL Waldrand Wengen

bietet Ihnen:
Erholung vom Alltag verbunden mit herrlichen Skiferien
Fam. Plozza, Propr.
Postfach 133
Tel. 036-55 28 55

Hotel Christliches Hospiz **Jungfraublick**

Das * Familienhotel mit Herz**
Neubau 1975 * Komfort
* prächtige Lage *
* viel persönliche Ambiance *
Halbpension Fr. 67.–/87.–
Dépendance Bergheim
3 Minuten entfernt, mit Zimmerselbstbedienung
Halbpension Fr. 41.–/61.–
Hanni + Rolf Frick
Tel. 036-55 27 55

Hotel Silberhorn

Freundliches Familienhotel im Herzen Wengens. Wir sind stolz auf unsere feine Küche. Wochen ab Fr. 474.–. Restaurants, Rôtisserie, Sonnenterrasse, Dancing mit Lifemusic, Discothek, Bar. Sauna, Solarium, Fitness. Coiffeur, Sportgeschäft.
Fam. H. J. Beldi
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 036-55 22 41

Hotel Alpenrose

PAUSCHAL-SKI-WOCHEN
sFr. 474.– bis sFr. 595.– ohne Bad/WC
sFr. 565.– bis sFr. 763.– mit Bad/WC
7 Tage Halbpension - 7 Tage Generalabonnement für 17 Transportanlagen im Skizentrum
Kleine Scheidegg/Männlichen ab 8.1. - 10.4.83
Familie P. von Allmen Postfach 127
Telefon 036/55 32 16, Telex 923 293

HOTEL FALKEN

80 Betten
Das gut empfohlene Haus mit Tradition in bester Lage.
Fam. A. von Allmen & Cova
Tel. 036-55 14 31 – Tx. 923 231